

Nr.	Bezeichnung und Gebiet des Wahlkreises	Ge- meinden Anzahl	Fläche qkm	Wohnbevölkerung am		Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1956 gegenüber 1950		Bevölkerungsdichte	
				25.9.1956	13.9.1950	v H	1956	1950	
noch: Nordrhein-Westfalen									
88	Mülheim								
	KrfSt. Mülheim a.d. Ruhr	1	88,21	169 306	149 589	+ 19 717	+ 13,2	1 919,4	1 695,8
	zusammen	1	88,21	169 306	149 589	+ 19 717	+ 13,2	1 919,4	1 695,8
89	Essen I								
	KrfSt. Essen								
	a) der nördlich folgender West-Ost-Trennungslinie gelegene Teil: Entlang der Bahnlinie (der Strecke) Mülheim-Heißen-Margarethenhöhe-Essen-Rütterscheid von der Stadtgrenze bis Esmarchstraße, Verlauf der Virchowstraße bis zur Krawehlstraße, Krawehlstraße bis zur Kortumstraße, Brunostraße, Albrechtstraße, Demrathskamp, Kahrstraße, Witteringstraße bis Rellinghauser Straße, Rellinghauser Straße bis Bahnhof Essen-Süd, Verlauf der Bahnlinie Essen-Süd - Hauptbahnhof (bis zur Einbiegung in den Hbf. und dann ostwärts entlang der Bahnstrecke Essen-Hbf. - Essen-Steele) bis in Höhe des Bolckendycks								
	b) der westlich folgender Nord-Süd-Trennungslinie gelegene Teil: Emscherverlauf von der Stadtgrenze Bottrop bis zur Gladbecker Straße, ostwärts der Gladbecker Straße bis in Höhe des Hafens Matthias Stinnes, dann zwischen der Gladbecker- und Gewerkenstraße nach Süden die Rahmdörne und Neuessener Straße kreuzend und die Gladbecker Straße überquerend bis zum Snatgang, über den Stakenholt und die Vogelheimer Straße westlich der Lütkenbrauk entlang, die Walkmühle überschneidend bis zur aufgehobenen Anschlußbahn, dann oberhalb der Hülsenbruchstraße, südlich der Krablerstraße entlang bis zur Bottroper Straße, dann der Bottroper Straße folgend bis in Höhe des Kruppschen Werksgeländes oberhalb der Helenenstraße, dieses ostwärts durchschneidend über die Kleine Hammerstraße bis zum Sportplatz, von dort nach Süden, die Bamlerstraße kreuzend und dann südöstlich verlaufend bis zur Gladbecker Straße oberhalb der Kläranlage und der Gneisenaustraße, durch die Blücherstraße bis unterhalb des Bahnhofs Essen-Stoppenberg, dann Lützwstraße und Stoppenberger Straße überschneidend bis zum Dampfsägewerk der Zeche Graf Beust, Eisenbahnanlage Salkenbergsweg durchkreuzend, dann nach Süden quer durch das Zechengelände Königin Elisabeth, die Elisenstraße und Frillendorfer Straße kreuzend bis zum Rangierbahnhof Essen-Hbf.	1	188,62	698 925	605 411	+ 93 514	+ 15,4	3 705,5	3 209,7
90	Essen II								
	KrfSt. Essen								
	a) der ostwärts der Ostgrenze des Wahlkreises 89 liegende Teil (gleich Grenze b des Wahlkreises Essen I)								
	b) nördlich folgender Trennungslinie: Eisenbahnlinie Essen-Hauptbahnhof nach Essen-Steele bis oberhalb des Mählerweges, Verlauf des Mählerweges und der Spillenburger Straße bis Westfalenstraße oberhalb des Spillenburger Wehrs, Ruhrverlauf von Spillenburger Wehr bis zur Stadtgrenze Altendorf-Ruhr								
91	Essen III								
	KrfSt. Essen der südlich der West-Ost-Trennungslinie der Wahlkreise 89 und 90 liegende Teil								
92	Duisburg I								
	KrfSt. Duisburg der nordöstlich folgender Trennungslinie gelegene Teil: Vom Ostrand der Stadt der Mülheimer Straße folgend bis zur Eisenbahnunterführung, dann nördlich dem früheren Bahndamm folgend am Ostrand des Innenhafens vorbei bis zur Ruhr und zur Schleuse des Rhein-Herne-Kanals; dann der Straße „Kiffwardt“ folgend am Nordostrand der Ruhrorter Häfen entlang bis zum Bahnübergang an der Straße „Am Nordhafen“, die Hauerstraße und Silberstraße westlich umgehend, dem Ostrand der Werksanlagen der Hütte Phönix folgend bis zur Mühlenfelder Straße, dem Ostrand der Werksanlagen der Hütte Phönix folgend bis zur Hemholtzstraße, westlich der Helmholtzstraße entlang bis zum alten Emscherbett. Diesem Emscherbett in allgemein westlicher und nordwestlicher Richtung folgend, die Häuser Beeckerwerth 210 bis 230 aber westlich umgehend, bis zum Rhein	1	143,91	476 523	410 783	+ 65 740	+ 16,0	3 311,3	2 854,4
93	Duisburg II								
	KrfSt. Duisburg der südwestlich der beim Wahlkreis 92 beschriebenen Trennungslinie gelegene Teil								